

Atacama, Bolivien und Peru

Individuelle Rundreise (Gruppe oder Privat) durch Norchile, Bolivien und Peru

Eine landschaftlich spektakuläre Reise die Sie in die trockenste Wüste der Welt in Chile und in die unendlich scheinenden Weiten des südamerikanischen Altiplanos führt. In Bolivien und Peru bleibt zudem ausreichend Zeit um auch die kulturellen Schätze des früheren Inkareiches am Titicaca-See und in/um Cuzco zu erleben.

Atacama, Bolivien und Peru

Individuelle Rundreise (Gruppe o. Privat) durch Chile, Bolivien, Peru
Preis pro Person ab € 5.944,- (zuzüglich Flüge)
19 Tage ab Santiago bis Cuzco

Inklusive Santana-Flexibilität

Reisebeginn täglich möglich
Zwei Hotelkategorien zur Auswahl
Reise auch mit Flügen buchbar
Frei kombinierbare Verlängerungen

Höhepunkte:

Atacama-Wüste (Chile)
Laguna Colorada, Salar de Uyuni, La Paz (Bolivien)
Titicaca-See mit Sonneninsel (Bolivien, Peru)
Cuzco, Machu Picchu (Peru)

Empfohlene Verlängerungen:

Sucre und Potosí (Bolivien)
Gemeinde Llachón am Titicaca-See, Peru
Dschungellodge im Amazonasbecken, Peru
Ecuador, Galápagos Inseln
Kombination mit Reise Atacama und Patagonien

Link zur Reise:
https://www.santanatravel.de//argentinien-chile-reisen/atacama-bolivien-und-peru-rundreise/

Ihre Reise - Atacama, Bolivien und Peru

Die Reise beginnt in Santiago de Chile, der „europäischsten“ Hauptstadt Südamerikas, aber bereits in der Atacama-Wüste ist davon nichts mehr zu spüren. Die Weite des „trockensten Flecken Erde“ und ihre Naturschauspiele werden Sie ebenso faszinieren wie die herbe Schönheit der imposanten Andenkette und des Altiplanos in Bolivien und Peru.

In allen Farben schimmernde Lagunen, abgelegene Ortschaften und Panorama füllende Vulkane stehen bei dieser spektakulären Reise ebenso auf dem Programm wie der größte Salzsee der Welt, der Salar de Uyuni. Die Fahrt über die gleißende Salzfläche ist einmalig und unvergesslich – die Fotos, die Sie dort schießen werden, ebenfalls.

Bolivien hat aber nicht nur spektakuläre Landschaften zu bieten, sondern auch einzigartige Städte wie La Paz und wichtige Zeugnisse des sagenumwobenen Inka Reiches, wie Tihuanaco und die idiylische Sonneninsel im riesigen Titicaca-See. Beides werden Sie auf dieser Tour kennen lernen und auf der Sonneninsel auch übernachten.

Zum Abschluss dieser abwechslungsreichen Reise steht das wunderschöne Hochland Perus auf dem Programm. Sie verbringen zuerst weitere Tage am Titicaca-See, diesesmal auf der peruanischen Seite und machen von dort einen Bootsausflug zur Insel Taquile. Anschließend geht es weiter ins Zentrum des früheren Inkareiches nach Cuzco, dem heiligen Tal der Inkas und zum krönenden Abschluss nach Machu Picchu. Auch hierfür bleibt ausreichend Zeit, u.a. auch für 2 Besuche (1x geführt, 1x individuell) der Anlage von Machu Picchu sowie erholsame Tage in einer Lodge mitten im heiligen Tal.

Zusätzlich bieten sich bei dieser Tour noch weitere Besichtigungen in Bolivien u.a. zur früheren Silberhauptstadt Potosú und nach Sucre an, ebenso in Peru, so z.B. in die Dschungelgebiete des Amazonasbecken oder am Titicaca-See einen Abstecher zur ursprünglich gebliebenen Gemeinde Llachón. Aber auch eine Kombination mit den einmaligen Galápagos-Inseln läßt sich problemlos organisieren - gerne beraten wir Sie und planen die Reise gemäß Ihren Wünschen. Ebenso flexibel stehen verschiedene Hotels zur Auswahl und Sie können die Reise mit Ausflügen in der Gruppe oder auf Privatbasis buchen.

Reiseverlauf

01.Tag: Ankunft in Santiago, Stadtbesichtigung

Sie werden am Flughafen Santiago erwartet und zum zentral gelegenen Hotel gebracht. Am Nachmittag lernen Sie die Hauptstadt Chiles kennen. Während der Rundfahrt zu den wichtigsten Sehenswürdigkeiten der Stadt lernen Sie unter anderem im Zentrum die Plaza de Armas, den Hauptplatz der Stadt mit dem Regierungspalast La Moneda sowie den zentralen Markt der Stadt kennen. Ebenso erkunden Sie das Künstlerviertel Bellavista sowie die Stadtteile Providencia und Las Condes und erfahren viel Wissenswertes über diese quirlige und modere Metropole.

02.Tag: Santiago - Calama - San Pedro de Atacama

Morgens werden Sie vom Hotel abgeholt, zum Flughafen gebracht und fliegen in den Norden Chiles, nach Calama. Am Flughafen der ehemaligen Kupferstadt werden Sie bereits erwartet. Nach einer etwa 90-minütigen Fahrt durch die Atacama-Wüste gelangen Sie in das Oasenstädtchen San Pedro de Atacama, einem früheren Zentrum jahrtausendealter Atacama-Kultur. Je nach Ankunft bleibt Ihnen, nach dem Zimmerbezug, noch Zeit zur freien Verfügung. Bummeln Sie durch den Ort mit seiner pittoresken Kirche, dem netten und schattigen Plaza und den Märkten voller Handwerkskunst. Ebenfalls lohnend ist ein Besuch des kleinen, aber interessanten Museums.
Drei Übernachtungen in San Pedro de Atacama, ideal auch zur Akklimatisierung auf etwa 2.500 m Höhe bevor Sie nach Bolivien, auf Höhen bis zu 4.000m, weiterreisen.

03.Tag: San Pedro, Ausflug Mondtal und Ausflug Regenbogental/Yerbas Buenas

Heute stehen zwei interessante Ausflüge auf dem Programm.
Am Morgen werden Sie abgeholt und besuchen das Valle de la Luna (Mondtal). Sie beginnen den Ausflug mit einem Frühstück im Freien an einem Aussichtspunkt in der Nähe des Mondtals mit spektakulärem Blick auf die Anden und die Cordillera de la Sal. Je nach Jahreszeit können Sie hier auch den Sonnenaufgang genießen. Angekommen im Mondtal unternehmen Sie eine kurze Wanderung um diesen herrlichen Flecken Erde mit seinen beeindruckenden Felsformationen kennen zu lernen. Je nach Verfügbarkeit setzen Sie Ihre Tour mit einer der beiden folgenden Optionen fort: Sie verlassen die Cordillera de la Sal und machen sich auf den Weg zur indigenen Gemeinde Ayllu de Coyo, wo Sie eine Verkostung typischer Produkte und Speisen, zubereitet von einer Atacameño-Familie, genießen werden. Alternativ könnte auch eine Keramikwerkstatt besucht werden, um mehr über dieses jahrtausendealte Verfahren und seine Bedeutung für die lokale Kultur zu erfahren. Anschließend kehren Sie wieder zurück zum Hotel in San Pedro.

Nach der Mittagspause im Hotel werden Sie am Nachmittag wieder abgeholt und besuchen das Valle del Arcoiris (Regenbogental) sowie Yerbas Buenas. Das Regenbogental liegt 65 km von San Pedro de Atacama, in einem Gebiet, in dem mehrere Bergketten aufeinander treffen und sich daher besondere, fast 100 Mio. Jahre alte, Gesteinsformationen gebildet haben. Vielfarbige Gesteinsschichten, trockene Wasserfälle und eine Vielzahl von Panoramapunkten sind einige der Attraktionen dieses schönen Tals, durch das Sie auch etwa 30 Minuten wandern werden. Die Estancia Yerbas Buenas mit ihren Felszeichnungen und natürlichen Unterständen war ein Rastplatz für Lamakarawanen, die von der Hochebene des Altiplano über die Anden zu den Oasen am Fluss San Pedro kamen. Die Bedeutung der Petroglyphen ist unklar, es wird jedoch angenommen, dass viele der Malereien und Petroglyphen die Funktion hatten, anderen Reisenden, die zum Tausch und Handel kamen, Routen oder Nachrichten zu signalisieren. Gegen Abend sind Sie zurück im Hotel.

04.Tag: San Pedro, Ausflug El Tatio Geysir und Andendorf Machuca

Schon lange vor Sonnenaufgang (das Frühstück wird unterwegs eingenommen) fahren Sie zu den auf etwa 4.500m gelegenen Geysiren von El Tatio, wo Sie ein grandioses Naturschauspiel erleben werden. Heiße Wasserfontänen und mächtige Dampfsäulen schießen im Licht der aufgehenden Sonne aus dem Boden. Auch die Rückreise durch die einsamen kargen Weiten des Altiplano wird Sie beeindrucken. Die Chancen stehen gut, dass Sie am Weg auch einige typische "Bewohner" dieser einmaligen Bergwelt wie Kondore oder Lamas beobachten können. Ebenfalls geplant ist ein kurzer Besuch im Dorf Machuca auf etwa 4.000m Höhe gelegen. Die Bauten aus Stein, Lehm und Stroh versetzen Sie zurück in längst vergangene Zeiten, als hier noch eine viel größere Gemeinschaft lebte. Am Nachmittag sind Sie zurück in Ihrem Hotel.

05.Tag: San Pedro - Laguna Colorada - Villamar (Bolivien)

Während der Fahrt zur bolivianischen Grenze genießen Sie immer wieder großartige Blicke auf den 5.920m hohen Vulkan Licancabur, das Wahrzeichen dieser Region. Nach dem Passieren der Grenze erreichen Sie die Laguna Verde. Die auffällige Färbung der „Grünen Lagune“ wird durch einen hohen Anteil an verschiedenen Mineralien verursacht. Je nach Windstärke ändert sich die Farbe von Türkis bis zu dunklem Grün. Sie fahren weiter vorbei an der Laguna de Chalviri mit ihren heißen Quellen zur Laguna Colorada, bekannt für ihre große Flamingopopulation - hier wurden schon über 30.000 Tiere gezählt. Die letzte Etappe des Tages führt in nördlicher Richtung zum kleinen Ort Villamar, wo Sie heute übernachten (M,A).

06.Tag: Villamar - Salar de Uyuni - Salzhotel bei Colchani

Sie fahren durch atemberaubend weite und einsame Hochflächen nach Villa Alota und von hier weiter zum Dorf Colchani, wo noch auf traditionelle Weise Salz abgebaut wird. Bevor Sie Tour über den Salzsee beginnen, besuchen Sie noch einen alten Eisenbahnfriedhof (mit Dampflokomotiven aus dem 19. und 20.J.), den Handwerkermarkt sowie eine lokale Salzgewinnungsanlage.
Die anschließende Fahrt über die unendlich scheinende grellweiße Fläche des Salzsees (Salar) zur Insel Incahuasi (Isla Pescado) ist ohne Zweifel einer der heutigen Höhepunkt. Ihre riesigen und in den stahlblauen Himmel ragenden Kandelaberkakteen wirken vor der weiten, weißen Sandfläche gigantisch. Weitere Höhepunkte folgen bei einem besonderen Picknick-Mittagessen mitten im Salzsee, beim Sonnenuntergang (mit einem passenden Drink) am Rande des Salars sowie bei der heutigen Übernachtung in einem einzigartigen Hotel aus Salz (M,A).

07.Tag: Colchani – Uyuni - La Paz, Ausflug Tihuanaco

Am Morgen Transfer zum Flughafen. Sie fliegen nach La Paz und unternehmen von dort einen Ausflug durch das Hochland nach Tiahuanaco. Die Ruinenstätte von Tiahuanaco gehört zu den wichtigsten archäologischen Stätten in Bolivien und zu den ältesten auf dem amerikanischen Kontinent. Sie werden daher auch als „die Wiege der amerikanischen Kultur“ bezeichnet. Nach der ausführlichen Besichtigung Rückfahrt nach La Paz zu Ihrem zentral gelegenen Hotel.

08.Tag: La Paz, Stadtbesichtigung mit Besuch Mondtal

Heute Vormittag unternehmen Sie eine Stadtrundfahrt durch die höchstgelegene Großstadt der Welt. Der Besuch schließt das koloniale Herz um die Plaza Murillo sowie zahlreiche der bunten und lebhaften indianischen Straßenmärkte mit ein. Am bekanntesten, dem "Hexenmarkt", gibt es magischen Zauber für jeden nur denkbaren Anlass zu kaufen. Außerdem besuchen Sie das "Mondtal" (das Valle de la Luna), eine bizarre, durch Erosion entstandene Landschaft aus Canyons und eigenartig geformten Spitzen. Zum Abschluss steht noch eine Fahrt mit einer der städtischen Gondeln (dem „Teleférico“) auf dem Programm, bei der Sie schöne Panoramablicke auf die Stadt haben werden. Der Rest des Tages steht Ihnen für eigene Erkundigungen zur freien Verfügung.

09.Tag: La Paz - Copacabana - Sonneninsel

Sie fahren entlang des riesigen, tiefblauen Titicaca-Sees nach Copacabana. Dort haben Sie Zeit, um die Kirche mit der berühmten Statue der "schwarzen Madonna" zu besuchen und für einen Bummel durch den Ort inklusive Mittagessen. Anschließend unternehmen Sie eine etwa einstündige Bootsfahrt auf die Sonneninsel, die Geburtsstätte des Inkareichs. Zunächst besuchen Sie die Inkaruinen von Pilkokaina und wandern dann etwa eine knappe Stunde zur wunderschön gelegenen kleinen Ecolodge La Estancia, wo Sie heute übernachten (M,A).

10.Tag: Sonneninsel - Copacabana - Puno (Peru)

Bei gutem Wetter sollten Sie heute sehr früh aufstehen, um einen unvergesslichen Sonnenaufgang zu erleben. Nach dem Frühstück bringt Sie ein Boot zum Nordteil der Insel, wo Sie die Inkaruinen von La Chincana besuchen. Von hier geht es über alte Inkatreppen hinab zur Bucht und wieder mit dem Boot zurück nach Copacabana. Entlang des Sees fahren Sie anschließend über die peruanische Grenze nach Puno. Dort Übernachtung wahlweise in einem Hotel im Stadtzentrum (Hotelkategorie "Standard") oder in einem Hotel am See (Hotelkategorie "Superior") (M).

11.Tag: Puno, Bootsausflug zu den Uros und zur Insel Taquile

Heute unternehmen Sie einen Tagesausflug auf dem Titicaca-See. Sie besuchen die bekannten "schwimmenden" Schilfinseln der Uros und die Insel Taquile. Auf dieser friedlichen Insel ohne Straßen und Strom wird bis heute weitgehend nach der alten inkaischen Gemeindeordnung gelebt. Besondere Attraktion sind die "strickenden Männer“ in ihren bunten traditionellen Trachten und die Frauen an den alten inkaischen Webstühlen. Nach dem Besuch und einem typischen Mittagessen kehren Sie am späteren Nachmittag nach Puno zurück (M).

12.Tag: Puno - Cuzco

Sie werden im Hotel abgeholt und fahren per Bus durch die schier unendlichen Weiten des 4.000m hohen Altiplano, einer gewaltigen Andenhochfläche, die sich bis nach Bolivien hinein erstreckt. Die beeindruckende Fahrt wird unter anderem durch einen Halt in Andahuaylillas unterbrochen. Die Kirche San Pedro in diesem verträumten Indianerdorf trägt aufgrund ihrer verschwenderischen Ausstattung nicht umsonst den Beinamen „Sixtinische Kapelle der Anden“. Auf den Ländereien der La Raya Farm werden Sie Herden von Lamas und Vicunas sehen und an klaren Tagen spiegeln sich die Andengipfel im glasklaren Wasser des Wacarpay-Sees. Nach dem Mittagessen bei Sicuani fahren Sie weiter nach Raqchi. Dieser Ort am Fuße des Quimsachata-Vulkans überrascht mit einem Tempel

für den Gott Viracocha. Untypisch sind die bis zu 12m hohen Mauern und Säulen, aber auch die ungenaue Verarbeitung mit Lehm und Mörtel. Der letzte Aufenthalt ist im Dorf Pukara, um den beeindruckenden Kalasasaya Tempel zu besuchen, ein Relikt der ehemaligen Pucara-Kultur. Cuzco erreichen Sie am späten Nachmittag und werden dort zweimal übernachten (M).

13.Tag: Cuzco, Stadtbesichtigung

Heute lernen Sie die ehemalige Hauptstadt des Inkareiches, das auf etwa 3.500m Höhe gelegene Cuzco und seine Umgebung kennen. Sie unternehmen eine Stadtbesichtigung mit der prächtigen Kathedrale und Coricancha und besuchen anschließend die umliegenden Inkastätten wie Kenko und Sacsayhuaman. Der Rest des Tages steht für eigene Erkundungen zur freien Verfügung.

14.Tag: Cuzco - Pisac - Ollantaytambo

Der heutige Ganztagesausflug führt Sie ins Urubamba Tal, das "Heilige Tal der Inkas. Zuerst steht der Besuch des nordöstlich von Cuzco gelegenen Indianerdorfes Pisac, mit den noch heute landwirtschaftlich genutzten Inka-Terrassen und dem farbenprächtigen Indianermarkt, auf dem Programm. Anschließend Weiterfahrt nach Ollantaytambo, einem kleinen Ort der mit seinen engen gepflasterten Gassen, den Häusern mit den umfriedeten Innenhöfen und der höher gelegenen Festung ein anschauliches Bild der Stadtplanung aus den Zeiten der Inkas vermittelt. Statt nach Cuzco zurückzufahren, übernachten Sie heute in Ollantaytambo.

15.Tag: Ollantaytambo - Machu Picchu (1.Besuch)

Heute reisen Sie weiter zu den atemberaubenden Ruinen von Machu Picchu. Bereits die Zugfahrt nach Aguas Calientes wird Sie begeistern, sie führt durch eine spektakuläre Berglandschaft. In Aguas Calientes steigen Sie in einen Bus um, der Sie bis zum Eingang der erst 1911 entdeckten weltberühmten Ruinenstätte Machu Picchu bringt. Nach der ausführlichen Besichtigung fahren Sie nach Aguas Calientes zurück, wo Sie heute übernachten werden (A).
Hinweis: In der Hotelkategorie „Superior“ ist heute auch das Abendessen eingeschlossen.

16.Tag: Aguas Calientes - Machu Picchu (2.Besuch) - Urubamba

Heute Vormittag besuchen Sie die weitläufige Ausgrabungsstätte ein zweites Mal, nun in eigener Regie und auf Wunsch inklusive Besteigung des Berges Huayna Picchu. Der Bustransfer ab/bis Aguas Calientes und die Eintrittsgebühr sind eingeschlossen. Am Nachmittag fahren Sie im Zug zurück nach Ollantaytambo und von dort weiter nach Urubamba.

17.Tag: Urubamba im "Heiligen Tal der Inkas" (Ausflug Moray und Maras)

Der heutige Tag steht Ihnen zur freien Verfügung um bei so vielen eindrücklichen Erlebnissen auch mal die Seele baumeln zu lassen und sich zu entspannen. Beide Hoteloptionen verfügen über einen schönen großen Garten. Die (im Vergleich zu Cuzco) deutlich wärmeren Temperaturen und vielen Blumen locken häufig auch Kolibris an. Unternehmungslustige können die Zeit heute aber auch für

einen weiteren (kostenpflichtigen) Ausflug im „Heiligen Tal“ z.B. zu den Salzterassen der Inkas bei Moray nutzen, bitte fragen Sie uns. Zweite Übernachtung.

18.Tag: Urubamba – Cuzco

Im Laufe des Tages werden Sie abgeholt und in Ihr Hotel nach Cuzco zurück gebracht, wo Sie ein letztes Mal übernachten und noch Zeit für letzte Einkäufe und/oder Besichtigungen haben.

19.Tag: Rückreise ab Cuzco

Rechtzeitig zum gebuchten Flug werden Sie zum Flughafen gebracht oder wir organisieren weitere Anschlussprogramme (z.B. Arequipa, Lima oder dem Amazonas-Becken) nach Ihren Wünschen.

Leistungen

Eingeschlossene Leistungen

- Übernachtungen in den gewählten Hotels/Lodges
- Tägliches Frühstück sowie zusätzlich
  M=Mittagessen, A=Abendessen
- Alle Transfers
- Flug in Bolivien (Uyuni - La Paz)
- Ausflüge wie gewählt mit deutsch- oder englischsprechender Reiseleitung
- Sicherungsschein gemäß Reisegesetz

Nicht im Preis eingeschlossen

- Weitere Flüge innerhalb Lateinamerikas sowie die Flüge ab/bis Europa
- Nicht erwähnte Mahlzeiten und sonstige Leistungen
- Reiseversicherungen
- Persönliche Ausgaben, Trinkgelder

Hinweise zu den Flügen

Die für diese Reise benötigten Flüge (Europa-Santiago-Calma // Cuzco-Lima-Europa) sind nicht im Preis eingeschlossen. Anreise in eigener Regie oder zusätzlich über uns.

Hinweis/Tipp: Wir empfehlen diese Inlandsflüge zusammen mit dem internationalen Ticket zu buchen.

Auf Anfrage machen wir Ihnen ein Angebot für passende Flüge zu dieser Reise ab Deutschland oder ab anderen europäischen Flughäfen. Wir freuen uns auf Ihre Anfrage, unser Angebot mit tagesaktuellen Preisen folgt schnellstmöglich.

Der Flug innerhalb Boliviens (Uyuni - La Paz) ist im Preis eingeschlossen.

Ihre Hotels bei dieser Reise

Bei dieser Reise können Sie aus zwei unterschiedlichen Hotelkategorien wählen:

- Bei den Hotels der Kategorie "Standard" (STD) handelt es sich meist um Häuser der einfachen Mittelklasse (2* bis 3*), wo möglich klein, persönlich geführt und gut gelegen.
- Bei der Hotelkategorie "Superior" (SUP) wohnen Sie - wo verfügbar - in besonders empfehlenswerten und komfortablen Hotels/Lodges der gehobenen Mittelklasse (3* bis 4*).

Eingeschlossene Hotels (in Klammern Hotels „Superior“)

- Santiago, Hotel Casa Spark (Hotel Luciano K)
- San Pedro, La Casa de Don Tomas (La Casa de Don Tomas El Refugio)
- Villamar, Hotel Mallku Cueva (gleiches Hotel)
- Bei Colchani, Salzhotel Luna Salada (Salzhotel Palacio del Sal)
- La Paz, Hostal Naira (Ritz Apart Hotel)
- Sonneninsel, Ecolodge La Estancia (gleiches Hotel)
- Puno, Hotel Qelqatani (Hotel Casa Andina Premium)
- Cuzco, Munay Wasi (Hotel Costa del Sol Wyndham)
- Ollantaytambo, Hotel Tierra Viva (gleiches Hotel)
- Aguas Calientes, Hotel Casa Andina (El MaPi Boutique Hotel inklusive Abendessen)
- Urubamba, Villa Urubamba (Casa Andina Premium Hotel & Villas)

Alle Hotels vorbehaltlich Verfügbarkeit/Änderung.

Wichtige Hinweise zu Ihren Transfers und Ausflügen

Bei dieser Reise werden Sie von wechselnder, lokaler Reiseleitung betreut. Bei den eingeschlossenen Ausflügen können Sie wie folgt wählen:

Individualreise "Gruppe": Preis pro Person mit Ausflügen im Bus mit internationalem Teilnehmerkreis mit englisch- bzw. zum Teil zweisprachiger Reiseleitung (englisch und spanisch). Ideal für alle, die terminlich flexibel und preiswerter reisen möchten. Wo möglich, haben wir Ausflüge in kleinen Gruppen für Sie eingeplant. In der Atacama-Wüste sind Sie z.B. mit max. 10 Personen unterwegs.

Individualreise "Privat": Preis pro Person mit Ausflügen im speziell für Sie organisierten Privatwagen mit deutsch- bzw. englischsprachiger Leitung. Ideal für alle, die flexibel planen möchten und auf eine möglichst persönliche Betreuung vor Ort Wert legen.

Die Ausflüge in der Atacama-Wüste in Chile werden mit einem englischsprechendem Führer durchgeführt.
Für einige Tage in Bolivien (ab Grenze Chile bis Uyuni) kann keine deutschsprechende Reiseleitung garantiert werden. Sie werden an diesen Tagen ggf. von einem englischsprechenden Führer begleitet.
In Peru sind die Ausflüge deutschsprechend geführt, außer beim Besuch von Machu Picchu - hier werden Sie englischsprachig betreut.

Auf Wunsch kann in der Atacama-Wüste und für Machu Picchu, gegen Aufpreis, eine deutschsprechende Reiseleitung eingeplant werden, bitte fragen Sie uns bei Interesse.

Folgende Ausflüge werden auf Privatbasis durchgeführt, auch bei der Reiseart „Gruppe“:

- Santiago, Stadtbesichtigung mit privater, deutschsprechender Reiseleitung
- Machu Picchu, 1.Besichtigung mit privater, englischsprechender Reiseleitung
- Bolivien, alle Besichtigungen mit privater, englisch- oder deutschsprechender Reiseleitung

Folgende Ausflüge und Transfers werden in der Gruppe, zusammen mit anderen Gästen durchgeführt, auch bei der Reiseart „Privat“:

- Cuzco-Puno, Fahrt im Touristenbus

Transfers sind an allen Orten gemäß Reiseverlauf eingeschlossen.

Beim Ankunftstransfer in Santiago werden Sie von einem deutschsprechenden Reiseleiter begleitet, der Ihnen für erste Fragen und weitere Informationen zur Verfügung steht.

Sie werden durchgehend von unseren lokalen Partneragenturen in Chile, Bolivien und Peru betreut, die für Sie alle gebuchten Leistungen koordinieren.

Diese Reiseart bieten wir seit vielen Jahren erfolgreich an - sie bieten ein Maximum an Flexibilität, ohne dass Sie auf Betreuung oder Reiseleitung vor Ort verzichten müssen.

Ihre persönliche Gruppenreise: Gerne organisieren wir diese - oder ähnliche Reisen - auch für kleinere und größere Gruppen zu Ihrem Wunschtermin. Auf Anfrage erhalten Sie ein entsprechendes Angebot.

Weitere wichtige Hinweise zu Ihrer Reise

Derzeit gelten bestimmte Gebiete Boliviens unterhalb von 2.300m sowie dessen gesamte Amazonasregion als Gelbfieber-Endemiegebiete, für deren Besuch eine Gelbfieberimpfung empfohlen ist. Bei der Einreise nach Bolivien wird nach derzeitigem Stand von allen Reisenden, die älter als zwölf Monate sind, die Vorlage eines Gelbfieber-Impfzertifikats in folgenden Fällen verlangt:

- Einreise aus einem Gelbfieber-Endemieland (z. B. Peru)
- Einreise in Gelbfieber-Endemiegebiete in Bolivien (z. B. Amazonas)

Wir empfehlen Ihnen, sich bezüglich Gelbfieber-Endemiegebiete und -Impfung bei Ihrem Hausarzt und/oder dem Tropeninstitut zu erkundigen.

Hinweis für die Reise mit Machu Picchu, Peru: Derzeit sind die Besuche der Anlage von Machu Picchu auf max. 4 Stunden begrenzt und nur auf vorher festgelegten, unterschiedlichen Routen durch die Anlage möglich.
Vorbehaltlich Verfügbarkeit, ist auch die Besteigung des Berges Wayna Picchu (etwa 1,5 Stunden rauf/runter, Trittsicherheit erforderlich) für Sie beim 2. Besuch mit eingeplant - bitte bei Buchung angeben falls Sie die Besteigung nicht wünschen.
Falls Sie den 2.Besuch auch mit Führung machen möchten, so buchen wir gegen Aufpreis gerne eine Reiseleitung mit hinzu - bitte fragen Sie uns.

Reisezeit: Aus klimatischen Gründen empfehlen wir die Reise von Mitte März bis Mitte November. In den übrigen Monaten herrscht im Hochgebirge Regenzeit und einzelne Straßen können in dieser Zeit schlecht passierbar sein. Die Tour ist jedoch auch dann (ggf. mit kleinen Änderungen) buchbar. Gerne machen wir Ihnen auch für diesen Zeitraum ein Angebot.

Verlängerungen & Ausflüge

Gerne passen wir die Reise noch persönlich für Sie an

Als zusätzliche Verlängerungen empfehlen wir für diese Reise:

- Zusätzliche Tage in Bolivien um die frühere Silberhauptstadt Potosí und, die wohl schönste Stadt des Landes, Sucre kennen zu lernen. Ebenfalls möglich wäre ein Abstecher ins bolivianische Amazonasbecken.
- Allen, die ein authentisches kulturelles Erlebnis am Titicacasee suchen, empfehlen wir einen Besuch der noch ursprünglich gebliebenen Gemeinde Llachón in Peru. Das Programm beginnt und endet in Puno und verlängert die Reise um 1 Tag; eingeschlossen ist neben Besuch und Übernachtung in der Gemeinde auch ein Abstecher zu den Inseln Uros und Taquile. Gerne nennen wir Ihnen bei Interesse hierzu weitere Einzelheiten.
- Die Weiterreise ab Cuzco (per Flug oder Überland) in das tropische Amazonasbecken bei Puerto Maldonado bzw. die Region am Manu NP und dort einige Tage Aufenthalt in einer Dschungellodge mit täglichen Ausflugsprogramm.
- Einen weiteren schönen Abschluss einer Perureise bieten auch die weitläufigen Strände im Norden des Landes, die täglich per Flug ab bzw. via Lima erreichbar sind.
- Weiterreise nach Ecuador, Besuch der Galápagos-Inseln (und ggf. anderer Regionen des Landes) und Rückflug ab Ecuador.
- Eine Kombination mit dem Süden Chiles und Argentiniens z.B. mit unserer Reise Atacama und Patagonien - hierfür sind die Monate März/April oder Oktober/November empfehlenswerte Reisezeiten.

Tipps:

- Diese Reise kann auch in umgekehrter Reihenfolge, also ab Peru bis Chile, geplant werden. Wegen der oft besseren Flugverbindungen und auch der notwendigen Akklimatisierungstage (ideal in der Atacama-Wüste), empfehlen wir die Reise jedoch in der ausgeschriebenen Form.
- In der Hochsaison (etwa Mitte Juni bis Ende August) sind einige Regionen, vorallen in Peru, rege besucht. Auch z.B. im Mai/Juni oder Oktober/November sind die klimatischen Bedingungen bestens für diese Reise geeignet.

Kontakt

Santana Travel GmbH
Pöltnerstr. 12
82362 Weilheim

Tel. 0 88 1 - 41 45 2
Fax 0 88 1 - 41 45 4

Mail: willkommen@santanatravel.de
Web: www.santanatravel.de